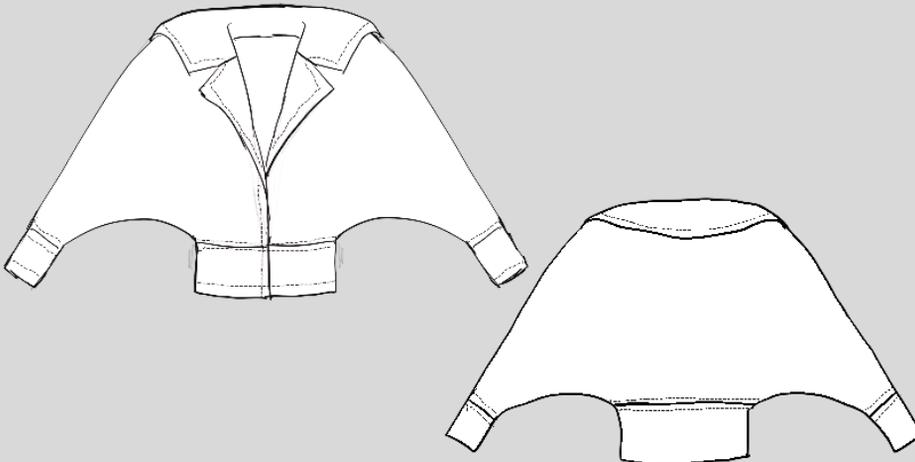


Jacke Esmè



Schnittskizze:



#jackeesmè

Art.-Nr: 4-E-39

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





Nähanleitung • Schnittmuster

Material	
Stoffempfehlung	Wollstoffe, dickere Webstoffe, dickere Strickstoffe, dicker Sweat (Grammatur ca. 350-450 g)
Druckknöpfe	3 -4 Stück Magnetknöpfe (Bezugsquelle Knopftruhe) Oder normal Prym Druckknöpfe zum Aufnähen
Einlage	G700 Bei normalen Wollstoffen/Webware

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Jacke	2,30	2,30	2,30	2,30	2,50	2,50	2,70	2,70	2,80	2,80	2,90

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



STOFFBERICHTE

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite 3
Richtige Größe finden /Schnitt anpassen	Seite 4
Wissenswertes zu den Nähten	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7



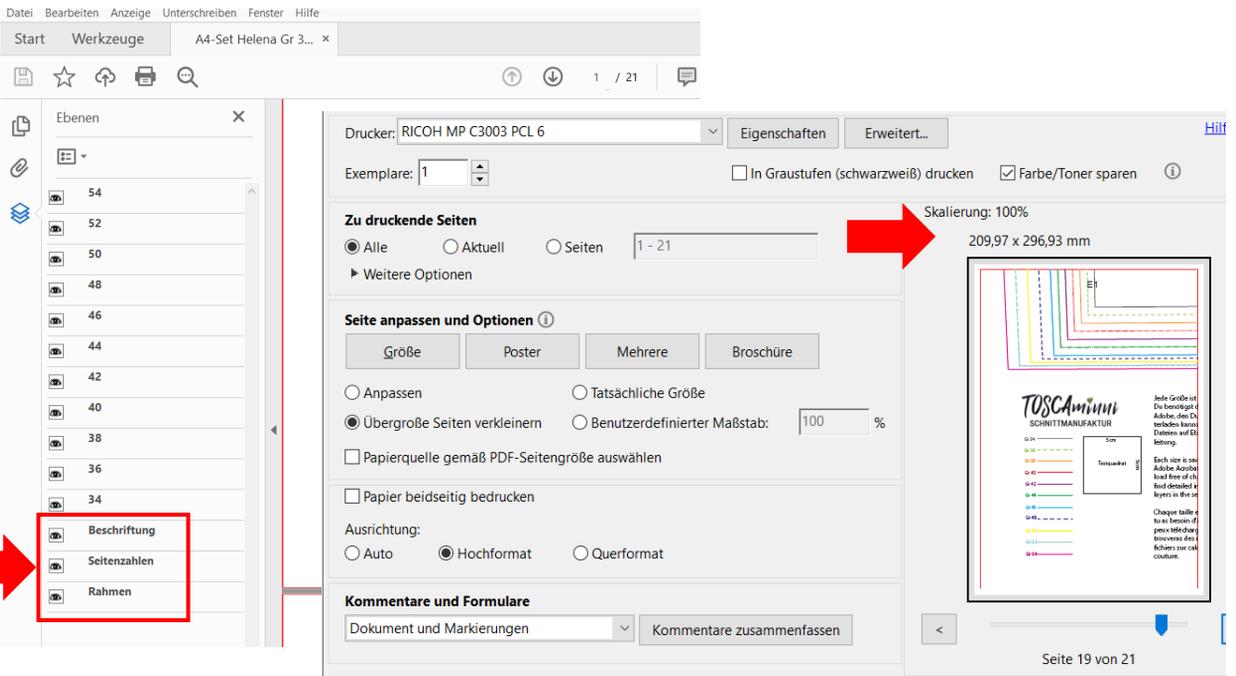
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

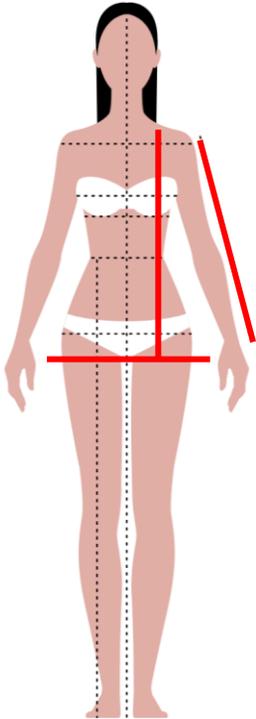
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Schnitt verkürzen / verlängern

Zerteile das Schnittmuster an der dafür vorgesehenen Linie. Schiebe die Teile um das benötigte Maß auseinander – klebe einen Papierstreifen dazwischen und gleiche die Linien wieder an.

Beim Verkürzen schiebst Du die Teile um das benötigte Maß zusammen – mit Klebeband fixieren und gleiche die Linien neu an.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus billigem Stoff anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Hüftweite – die Jacke ist leger geschnitten und sitzt locker. Die Jacke lässt sich über die Seitennähte nochmals enger nähen, falls gewünscht.

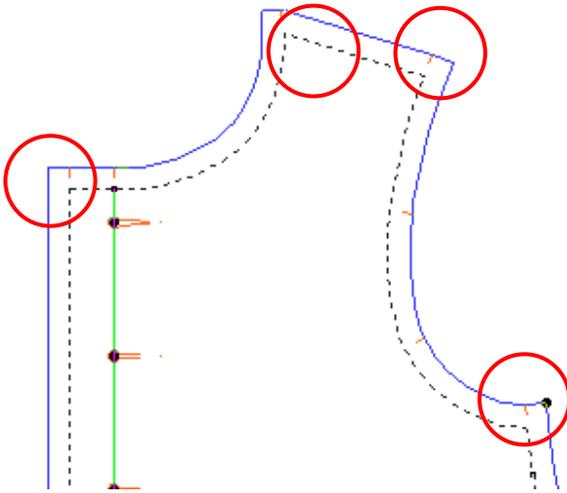
Infos zum Schnitt ausmessen – Wichtig!

Gleiche folgende Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt die Nahtzugabe bereits enthalten ist, diese muss Du herausrechnen. Zeichne Dir die Nahtzugabe dazu mit einer kleinen Markierung an. Zeichne Deine Änderungen ein – nähe ggf. ein Probemodell aus billigem Baumwollstoff/Nesselstoff/altes Bettlaken u.ä. (Kosten 1-3 EUR/m) – es genügt, wenn Du Vorder- und Rückenteil und einen Ärmel einnäht, so kannst Du Dir ein Bild vom Schnitt/Passform machen.

Benötigte Maße	Dein persönliches Maß	Maß Schnittmuster
Hüftweite		
Ärmellänge (Armkugel – gewünschte Länge)		
Vordere Länge (Schulter – gewünschte Länge)		



Passpunkte für die Nahtzugabe



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffern (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

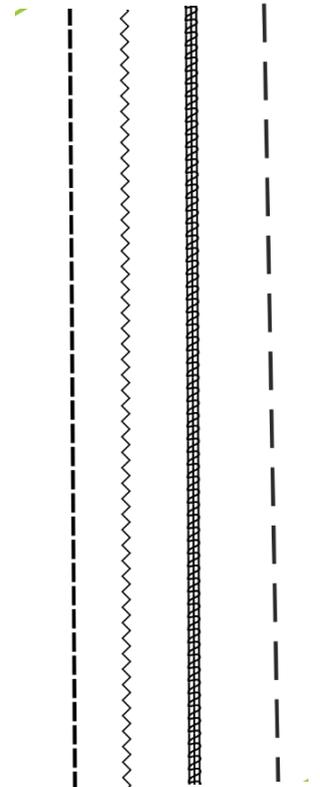
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

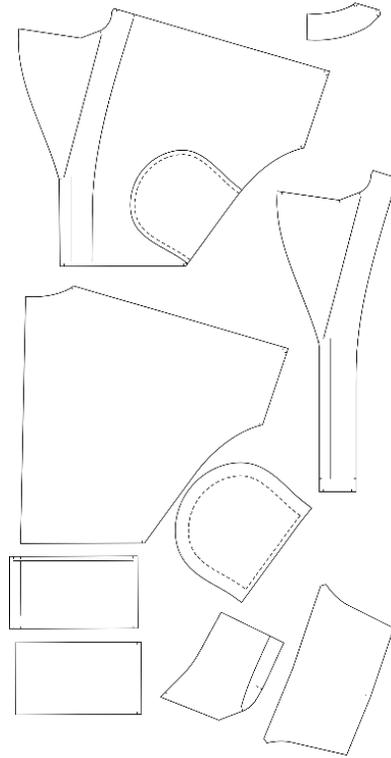
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransporterfüsse werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Teil Nr.	Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
1	Vorderteil	2x gegengleich	
2	Vorderteil Saumblende	2x gegengleich	
3	Rückenteil	1x Stoffbruch	
4	Rückenteil Saumblende	1x Stoffbruch	
5	Kragen	2x Stoffbruch	1x Stoffbruch
6	Beleg Vorderteil/Revers	2x gegengleich	2x gegengleich
7	Beleg Rückenteil	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
8	Ärmel Saumblenden	2x gegengleich	
9	Taschenbeutel	4x gegengleich	

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner. Alternativ kannst Du die Stoffe auch mit dem Dampfbügeleisen abdampfen, das reicht normalerweise aus.

Woll- und Strickstoffe nur im Wollwaschprogramm waschen!

Im Schnitt sind folgende Nahtzugaben enthalten:

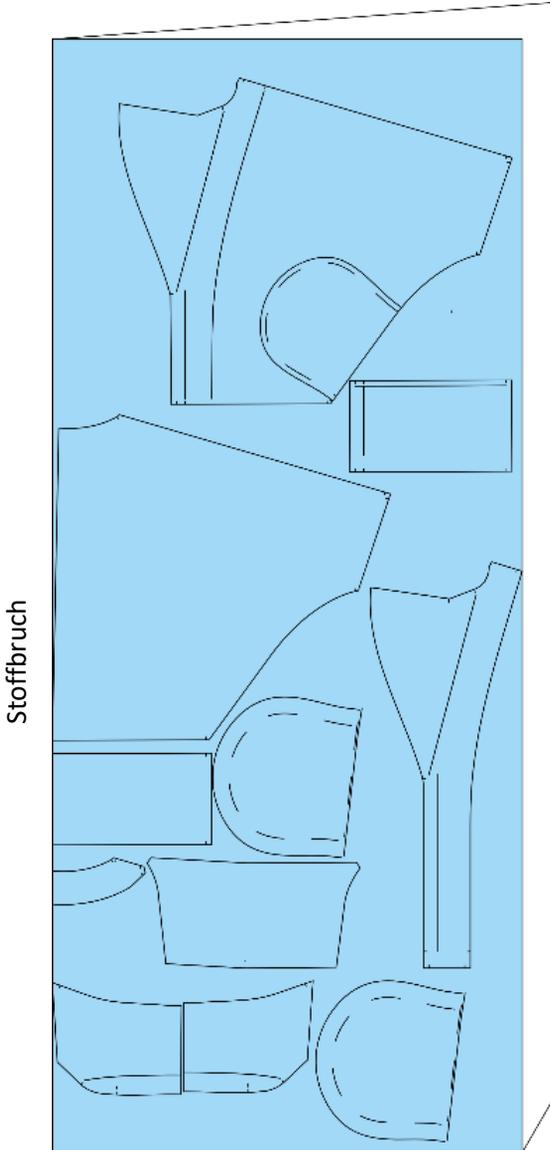
- Nähte 1cm
- Saum 3cm
- Ärmelsaum 3cm
- Taschen: 3cm an der Rundung, 1cm an der Kante



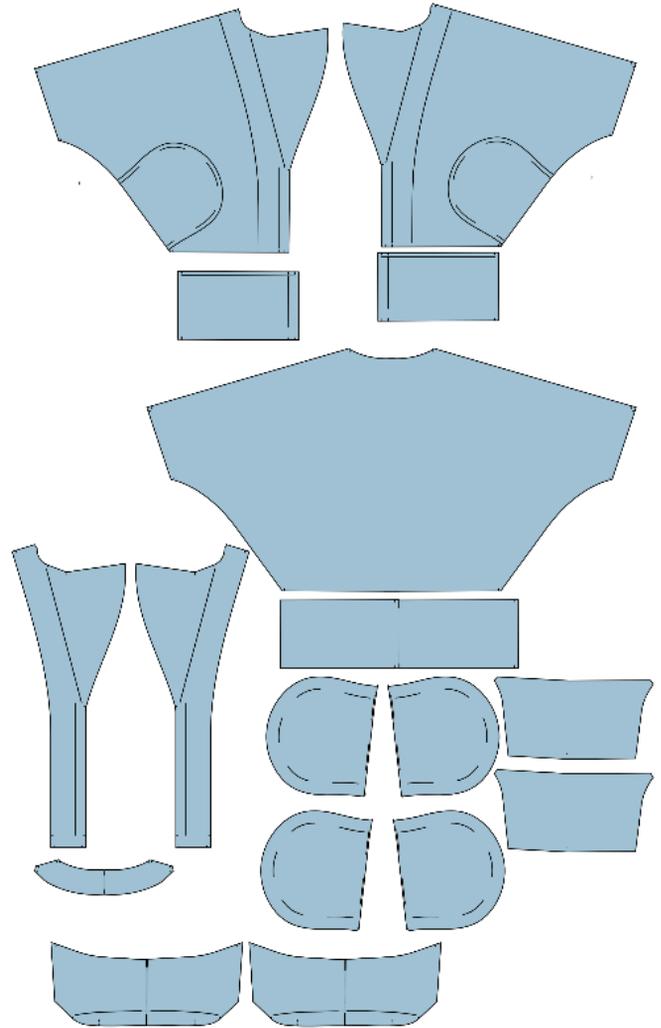
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



Zugeschnittene Teile



Wenn Du sehr dicke Stoffe hast, empfehlen wir Dir, die Taschenbeutel aus Jersey oder Futterstoff zuzuschneiden.



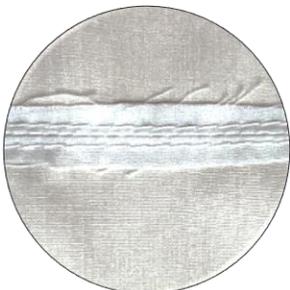


Versäubern/Verarbeitung

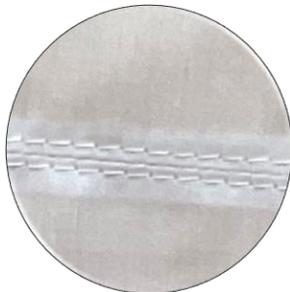
- Als erstes alle Teile mit der Overlock versäubern, außer Du verwendest Stoffe, bei denen das nicht nötig ist, wie z. B. Walk
- Wir haben unser Titelmodell wegen des dicken Stoffes mit der Nähmaschine genäht, Stichgröße 3-4
- Mit der Overlock wurden keine Teile zusammengenäht (wir haben hier nicht versäubert, weil es sich nur um ein Probestück handelt)

Vorderteile

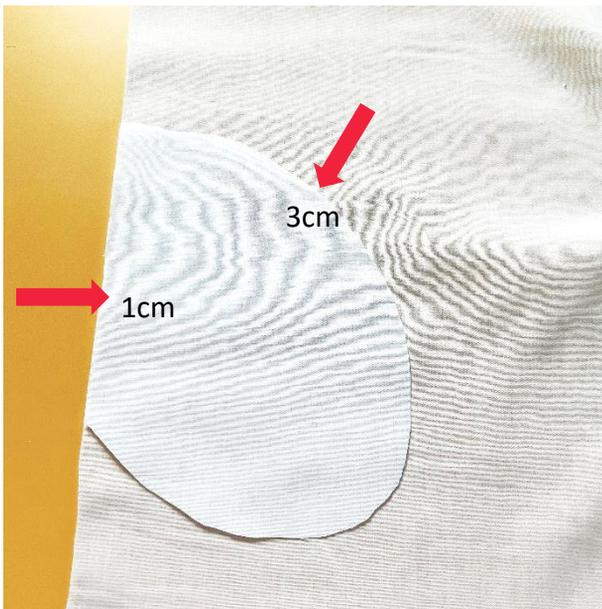
- An beiden Vorderteilen die Saumblenden rechts auf rechts annähen (Teil1+2)
- Die Nähte auseinanderbügeln
- Die Nahtzugabe jeweils von der rechten Seite nochmals mit einem größeren Stich (4) links und rechts absteppen, das ergibt eine schöne Naht.



Rückseite



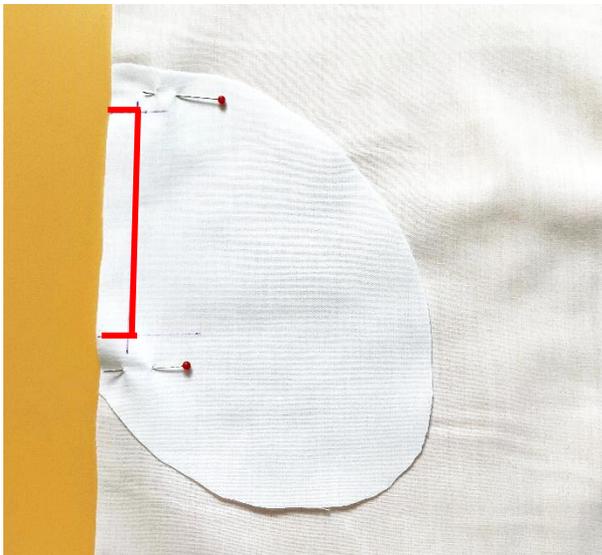
Vorderseite



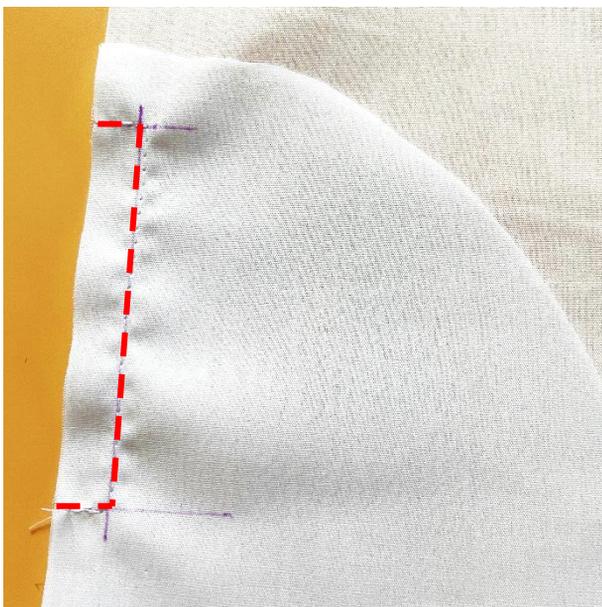
Taschen

- Wenn Du sehr dicke Stoffe hast, kannst Du die Taschenbeutel aus Jersey oder Futterstoff zuschneiden.
- Den ersten Taschenbeutel rechts auf rechts auf das Vorderteil legen (Teil 1+9)
- Beachte hierzu die Taschenmarkierungen

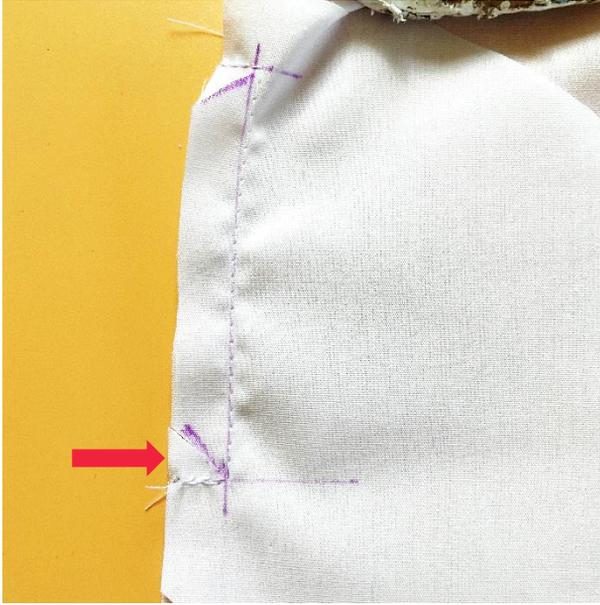
Zur Info die Taschen haben an den Rundungen 3cm Nahtzugabe und an der Kante, also geraden Seite, 1cm Nahtzugabe



- Taschen auf die Markierungen stecken und eine Nahtzugabe von 1cm einzeichnen



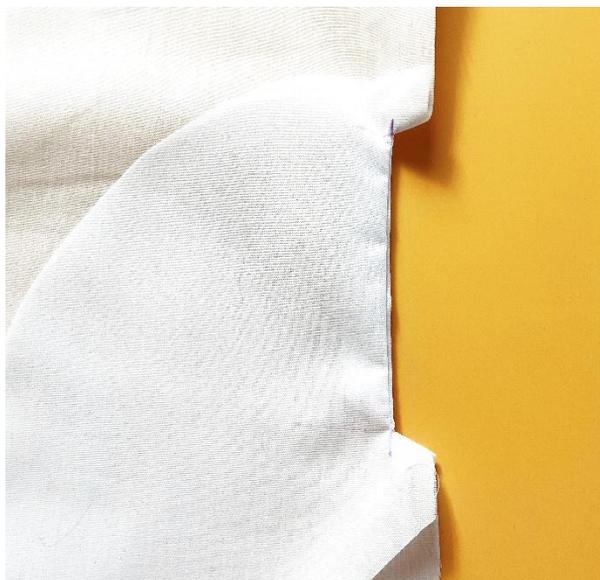
- Entlang dieser Markierungen den Taschenbeutel annähen



- Die Nahtzugabe bis knapp an die Naht, in der Ecke schräg einschneiden



- Taschenbeutel auf die linke Seite klappen



- bügeln





- So sieht es von der rechten Seite aus

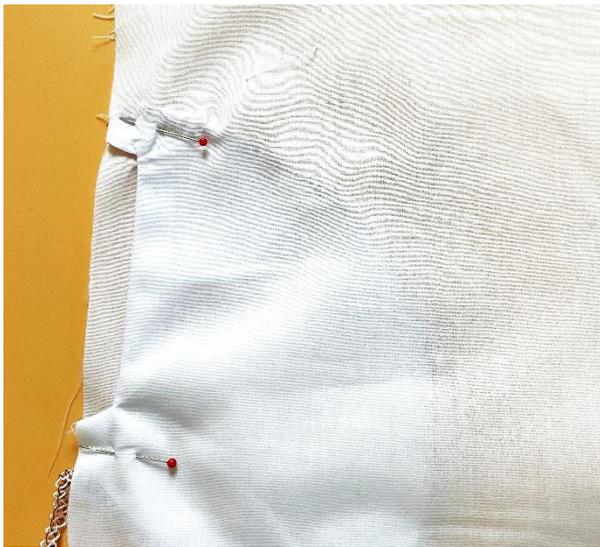


- Den zweiten Taschenbeutel mit der rechten Seite nach unten auf den bereits angenähten Taschenbeutel legen



- Rundherum feststecken

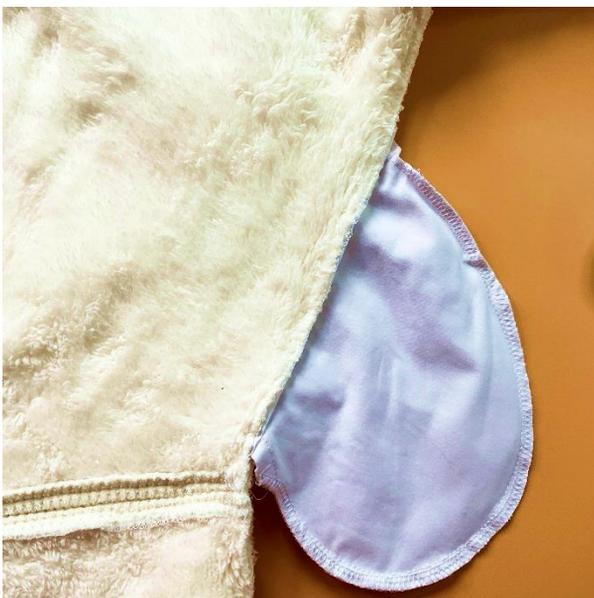




- So sieht es auf der rechten Seite aus



- Auf der linken Seite die beiden Taschenbeutel zusammennähen
- Anschließend versäubern (wenn Du schon vorher versäubert hast, entfällt dieser Schritt)
- Die 3cm Nahtzugabe benötigst Du, damit sich der Beutel leichter zusammennähen lässt, es spielt jedoch keine Rolle ob Du den Beutel nun mit 3cm Nahtzugabe oder nur mit 1cm Nahtzugabe nähst und den Rest abschneidest



- So sieht der Taschenbeutel aus Jersey von unserem Titelmodell aus



Rückenteil

- Am Rückenteil ebenfalls die Saumblenden, wie bereits beim Vorderteil beschrieben (Teil3+4) rechts auf rechts
- Annähen, Bügeln, absteppen
- Nahtzugaben jeweils von der rechten Seite nochmals absteppen



- Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil legen
- (Teil1/2+3/4)



- Schulternaht stecken, nähen



- Die Nähte auf der linken Seite auseinander bügeln





Ärmelblenden annähen (Teil 8)

- Ärmelblende rechts auf rechts auf den Jackenärmel legen
- Nähen
- Nähte auseinander bügeln



- Nahtzugaben wieder von rechts absteppen





- Nahtzugabe an den Ärmeln von 3cm nach links bügeln



- Das Rückenteil mit der rechten Seite nach unten auf die rechte Seite des Vorderteils legen (Teil1+9+3)
- Feststecken



- Hier nochmals die abgesteckte Seitennaht
- Achte auch darauf, dass die Nähte an den Saumblenden und Ärmelblenden zusammentreffen
- Seitennaht auf beiden Seiten nähen
- An den Taschenbeutel nähst Du knapp daneben vorbei, achte darauf, dass Du die Tasche nicht versehentlich zunähst





- So sieht nun der fertig eingenähte Taschenbeutel aus



- Ansicht Rückseite
- Hier Nahtzugaben auseinanderbügeln
- Taschenbeutel auf der anderen Seite ebenfalls einnähen



- Nähte auseinander bügeln, evtl. an den Rundungen leicht einschneiden, damit sich die Nähte legen
- Und so sieht die Jacke nach dem Wenden aus



Kragen Beleg nähen



Du benötigst Teile Nr. 6+7+5

- Oberkragen
- vordere Belege (Blenden)
- Rückwärtiger Beleg

**Bei dünnen Stoffe Einlage aufbügeln
(entfällt bei dicken Stoffen)**

- Den Oberkragen mit Einlage verstärken (Unterkragen nicht)
z.B. G700



Revers Beleg und rückwärtiger Beleg

- Den rückwärtigen Beleg rechts auf rechts an die vorderen Belege stecken

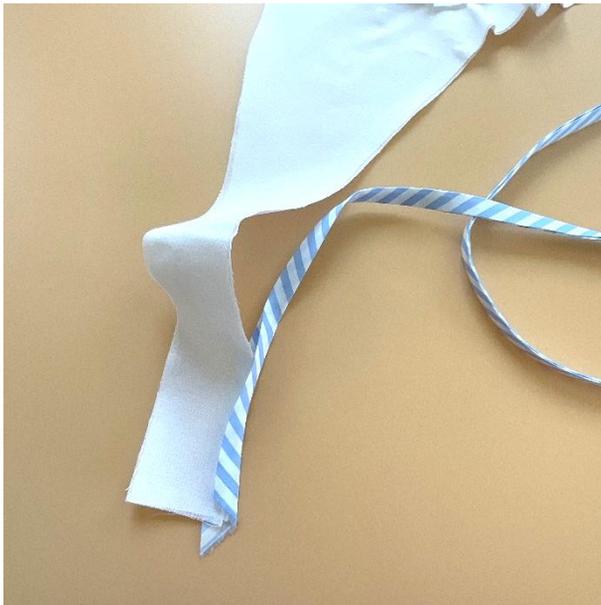


- Nähen und die Nähte flach bügeln





- Jetzt den Oberkragen (Kragen mit der Einlage) an den Beleg nähen (rechts auf rechts) – wenn Du magst, kannst Du noch eine Schlaufe zum Aufhängen dazwischenfassen
- Die Kragennaht an den Rundungen einschneiden und Naht auseinander bügeln



- Optional kannst Du den fertigen Beleg an der inneren Kante mit Schrägband versäubern - das ist nicht unbedingt notwendig, sieht aber innen dann sehr schön aus – es kommt darauf an, welchen Stoff Du verarbeitest – bei unserem Kuschelstoff haben wir darauf verzichtet



- Wenn Du magst, kannst Du auch noch Dein Label anbringen





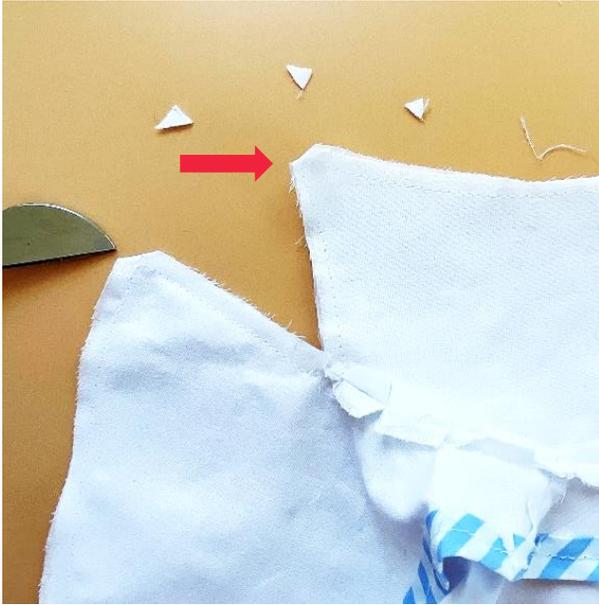
- Den Unterkragen (rechts auf rechts) an den Ausschnitt der Jacke stecken und nähen.
- Beachte die Passpunkte



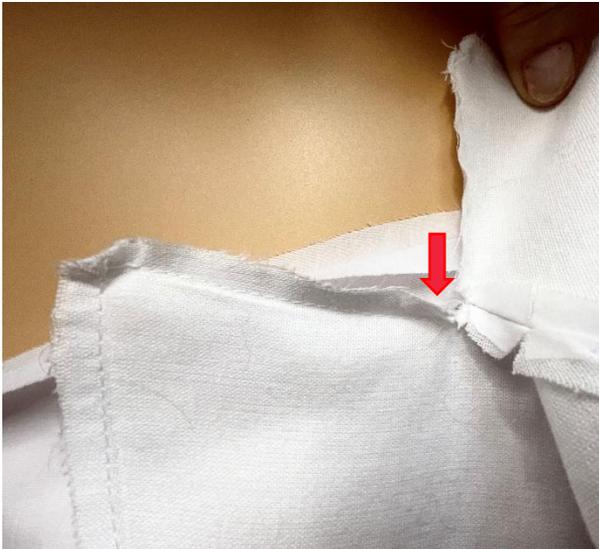
- Nahtzugabe an den Rundungen einschneiden
- Naht flach auseinander bügeln (das ist wichtig, da hier mehrere Lagen übereinander liegen und es ansonsten zu dick wird)

- Bild unten:
Oberkragen + Belege (rechts auf rechts) auf die Jacke stecken
- Den Beleg am Kragen, sowie an der vorderen Kante annähen





- Ecken bis knapp an die Nahtzugabe zurück schneiden

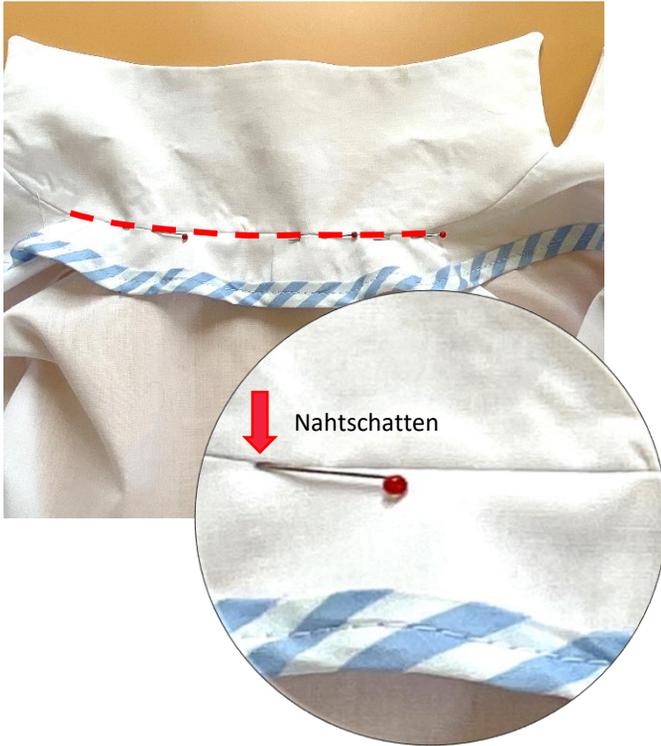


- An den Reversecken ebenfalls bis zur Naht einschneiden



- Kragen nach rechts wenden
- Ecken ausformen
- Bügeln





- Die beiden Kragennähte vom Oberkragen und Unterkragen exakt an der Naht aufeinander stecken
- Im Nahtschatten beider Krägen von Schulter zu Schulter zusammennähen, damit alles schön fixiert ist.
- Nahtschatten bedeutet, dass Du in der Rille der Naht nähst, die Naht ist dann nicht mehr sichtbar.

Saum nähen



- Unten den Saum mit 3cm abmessen und vorbügeln



- Den Beleg unten zuerst festnähen (Teile liegen rechts auf rechts)
- Die Ecke vom Saum und das Stück vom Beleg abschneiden ca. 0,5cm stehen lassen, so lässt sich die Ecke später wieder schön ausformen
- Auf der anderen Seite wiederholen

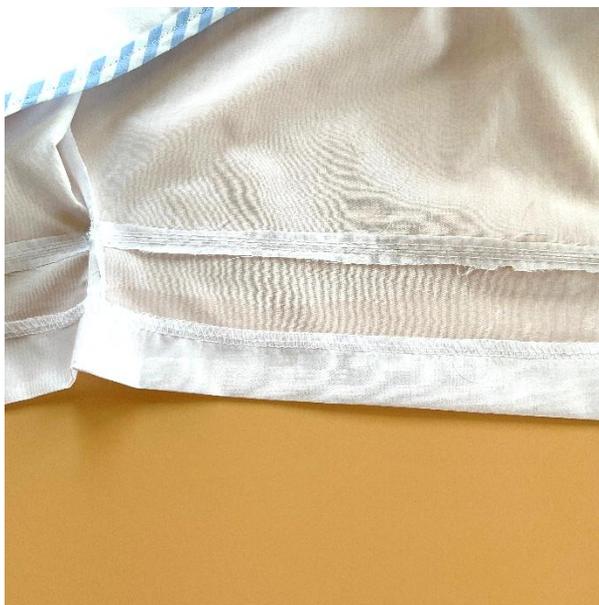




So sieht es gewendet aus



- Nun, kannst Du den Saum 3cm absteppen
- Klappe die Blende dabei etwas zur Seite, damit
- Die Naht von der Blende verdeckt ist



- Sollte nun so aussehen



- Die Belege können ebenfalls auf die Jacke gesteppt werden, ist aber kein Muss – das kommt auf den Stoff an und ist Geschmackssache. Wenn Du absteppst, musst Du dies von der linken Seite tun
- Alternativ dazu, kannst Du die Blenden, damit diese nicht nach außen fallen, innen an der Schulter mit ein paar Stichen anheften und so fixieren (das ist definitiv einfacher)
- Die Blenden werden auch nochmals durch die Druckknöpfe fixiert



Wir haben uns dafür entschieden,
die Belege anzusteppen





- So sieht es dann abgesteppt von der rechten Seite aus.



- Die bereits vorgebügelten Ärmelsäume abstecken
- Ebenfalls 3cm absteppen – Stichgröße 4/Geradstich



- Fertig genäht





- Da man bei diesem dicken Strick keine Knopflöcher einnähen kann, haben wir uns für Magnetdruckknöpfe entschieden
- Den Link für die Knopftruhe haben wir Dir im Einkaufszettel/Materialliste eingefügt
- Diese Druckknöpfe werden mit Nadel und Faden aufgenäht und halten sehr gut – ausserdem sind sie optisch richtig schick
- Bei uns reichen 3 Knöpfe – das obere Teil wird innen rechts angenäht, das Gegenstück jeweils link
- Markiere die Positionen vorher mit einem Marker
- Alternativ kannst Du auch Druckknöpfe verwenden oder (wenn der Stoff passt) Knopflöcher einnähen

Kantenverarbeitung

- Bei unserem Strickstoff sind die vorderen Kanten und der Kragen so dick, dass nicht mit der Maschine abgesteppt werden kann
- Wir haben deswegen mit der Hand die vorderen Kanten hohl zusammen genäht, damit von rechts und auch von der linken Seite nichts zu sehen ist



Der Stich geht so:

Du stichst mit der Nadel einmal durch, Faden durchziehen

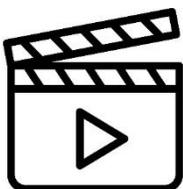
Den nächsten Stich nähst Du einmal hohl ca. 1cm zwischen den Stofflagen durch so das Du weiter rückst.

Danach wieder komplett durchstechen und von der Rückseite ganz knapp neben der Einstichstelle zurückstechen

Danach 1cm hohl zwischen den Stofflagen weiterrücken usw.

Diese Technik kannst Du prima bei Blazern oder Mänteln anwenden, da der Stich nahezu unsichtbar ist aber die Stofflagen zusammenhält.

Bei normalen Stoffen kannst Du die Kante mit der Nähmaschine knappkantig absteppen. Die Jacke ist nun fertig 😊



[Punktstich](#)





Hier noch ein paar Detailbilder von unserem Titelmodell:

- Hier siehst Du, wie die Nähte bei uns von innen aussehen - wir haben Chenille Strickstoff mit einer Flusch-upseite vernäht
- Der Strick ist allerdings wegen seiner Dicke nicht leicht zu verarbeiten
- (Marke: Scheffer und Wiggers)



Entdecke unseren Nähblog



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederaltich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr. 28 2475607